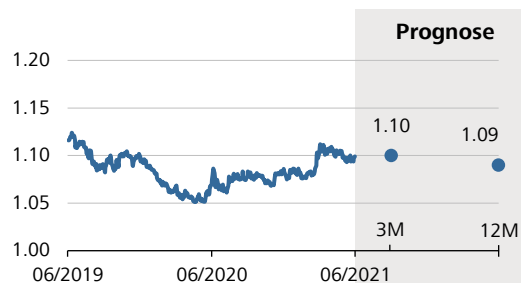


Währungsupdate

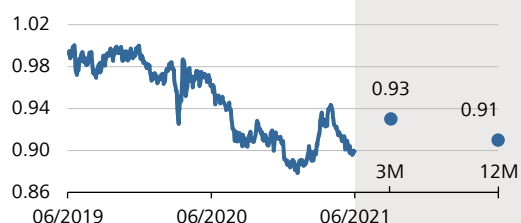
EUR/CHF

Die europäische Einheitswährung hält sich weiter um die Marke von 1.10 CHF. Der Abbruch der Verhandlungen über das Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union (EU) hatte keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Wechselkurs. Die Impffortschritte und die damit verbundene wirtschaftliche Erholung stützen generell zyklische Währungen wie den Euro. Sichere Häfen werden hingegen von Anlegern weniger gesucht. Allerdings steht die Erholung des Euros auf wackeligen Beinen. Etwaige Enttäuschungen dürften den Franken in der Anlegergunst wieder steigen lassen. Wir rechnen auf Jahressicht mit einem leicht tieferen EUR/CHF-Kurs.



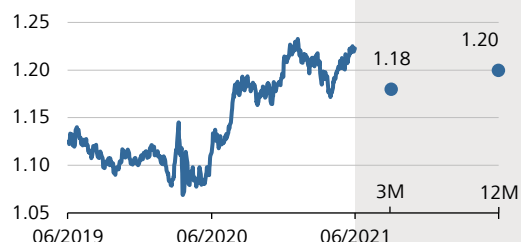
USD/CHF

Mit der anziehenden US-Konjunktur keimen zunehmend Diskussionen über ein baldiges Tapering, also eine Drosselung der Anleihekäufe der US-Notenbank Fed, auf. Unabhängig davon dürften die Leitzinsen in Übersee – trotz der zuletzt stark gestiegenen Inflation – aber noch auf längere Zeit tief bleiben. Kurzfristig dürfte der US-Dollar noch von der höheren Wachstumsdynamik in den USA profitieren. Mittelfristig werden jedoch die steigende Staatsverschuldung sowie die Inflationsdifferenz zur Schweiz ihren Tribut fordern. Wir sehen den «Greenback» in 3 Monaten bei 0.93, in 12 Monaten bei 0.91 CHF.



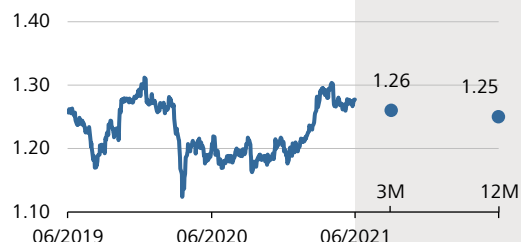
EUR/USD

Dem EUR/USD-Kurs ist es im Mai nicht gelungen die charttechnisch wichtige Widerstandsmarke bei 1.22 zu durchbrechen. Das Währungspaar notiert gut 1.5% über seinem gleitenden 200-Tagesschnitt. Ähnlich wie andere zyklische Währungen wird der Euro von der globalen Wirtschaftserholung gestützt. Ein Grossteil davon dürfte aber in den aktuellen Kursen eskomptiert sein. Zudem limitieren die fortbestehenden Unsicherheiten um die Pandemie das Aufwärtspotenzial der europäischen Einheitswährung. Auf dem US-Dollar hingegen lastet das wachsende Zwillingdefizit. Unter dem Strich rechnen wir mit einer Seitwärtsbewegung beim Währungspaar.



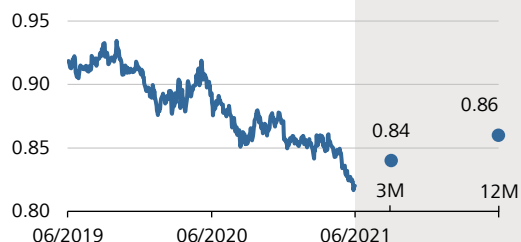
GBP/CHF

Die Bank of England (BoE) hält die Leitzinsen unverändert tief. Bei den Anleihekäufen hat sie jedoch zuletzt angesichts steigender Renditen im Bondmarkt das Tempo gedrosselt. Das Britische Pfund bewegte sich im Mai in der Preisspanne zwischen 1.26 und 1.28 CHF. Ein Grossteil der Konjunkturerholung ist im GBP/CHF-Kurs bereits eingepreist. Frische Impulse sind nicht in Sicht. Zudem belasten die immer wieder aufkeimenden Spannungen zwischen Grossbritannien und der Europäischen Union (EU) sowie die Unabhängigkeitsbestrebungen Schottlands die britische Valuta. Wir gehen infolgedessen von einem leicht schwächeren Pfund aus.



JPY/CHF*

Mit 0.8167 CHF erreichte der japanische Yen Ende Mai den tiefsten Stand seit Dezember 2015. Aufgrund der anhaltenden «Risk-On»-Positionierung vieler Anleger ist die Valuta als «Safe Haven» derzeit wenig gefragt. Zudem haben sich seit Jahresbeginn Yen und Schweizer Franken in Sachen Zinsdifferenz angenähert. Dieser Trend scheint im Mai jedoch ein Ende gefunden zu haben. Gemessen am 14-Tages Relative Strength Index (RSI) ist der Yen klar überverkauft. Dies spricht charttechnisch für eine baldige Gegenbewegung beim JPY/CHF-Kurs. Wir gehen von einer moderaten Aufwertung des japanischen Yen aus.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

www.raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder
Ihre lokale Raiffeisenbank
www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechts verbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performance-daten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVG) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.